

# Das UDE-Modell – ein integrativer Ansatz zu digitalen Kompetenzen an Schulen

Alessandro Totaro, Lehrer



© Elena Strelnikova/iStock/Getty Images Plus

## Der Inhalt auf einen Blick

In diesem Beitrag erhalten Sie eine Übersicht zum Universität-Duisburg-Essen-Modell:

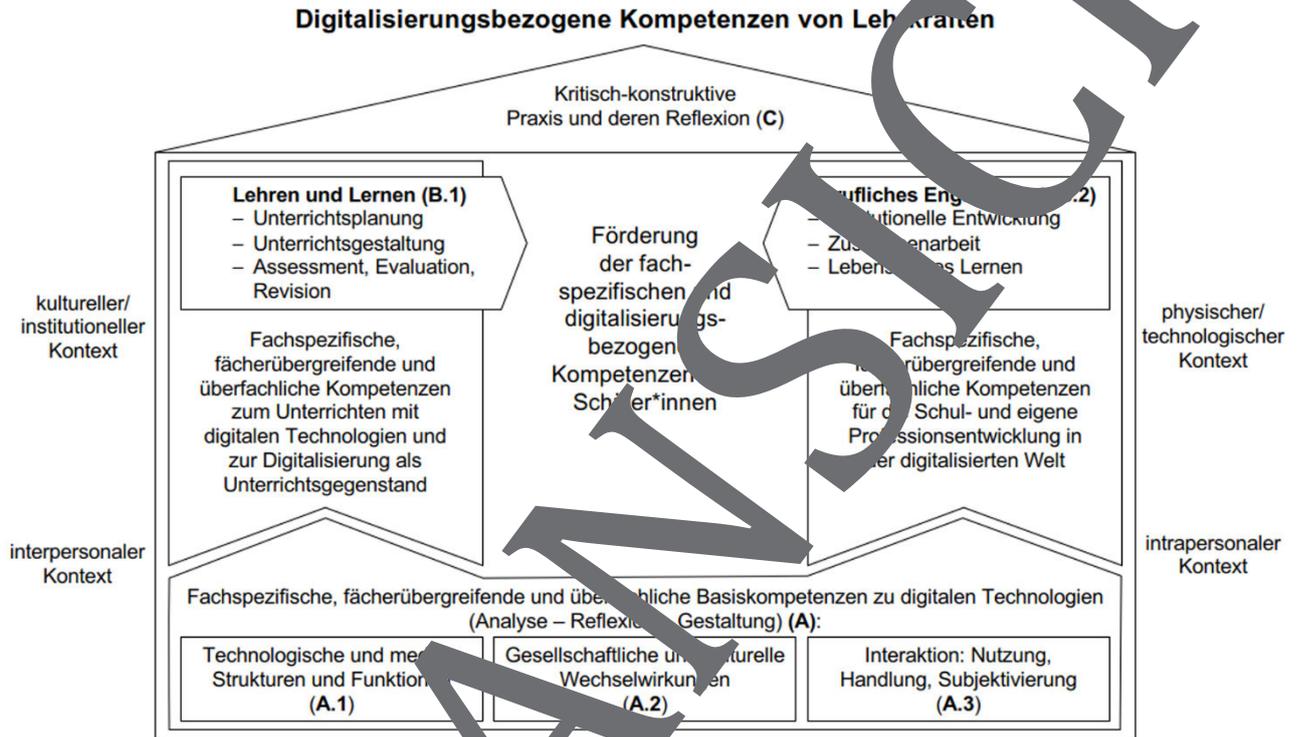
1. Beschreibung der einzelnen Bereiche des Hausplans digitaler Kompetenzen
2. Ideen und Anregungen zur Förderung der digitalen Schulentwicklung
3. Checkliste zum aktuellen Entwicklungsstand an Ihrer Schule

Nach dem Lesen des Beitrags ...

- kennen Sie die Ebenen des UDE-Modells und
- können diese bewusster im Schulalltag beachten und weiterentwickeln.
- können Sie gemeinsam mit Ihrem Kollegium weitere Schritte in Richtung digitaler Schulentwicklung gehen!

### 1. Das UDE-Modell: Beschreibung der einzelnen Bereiche

Das UDE-Modell (Universität Duisburg-Essen) beinhaltet sowohl grundlegende Voraussetzungen als auch institutionelle und unterrichtsbezogene Elemente der digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern. Das Modell versucht die Erkenntnisse anderer didaktischer Modelle wie zum Beispiel das 4-K-Modell (4 Kompetenzen-Modell) oder das SAMR-Modell (Substitution-Augmentation-Modification-Redefinition) zu vereinen und skizziert einen integrierten Ansatz zur Beschreibung der Digitalkompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern.

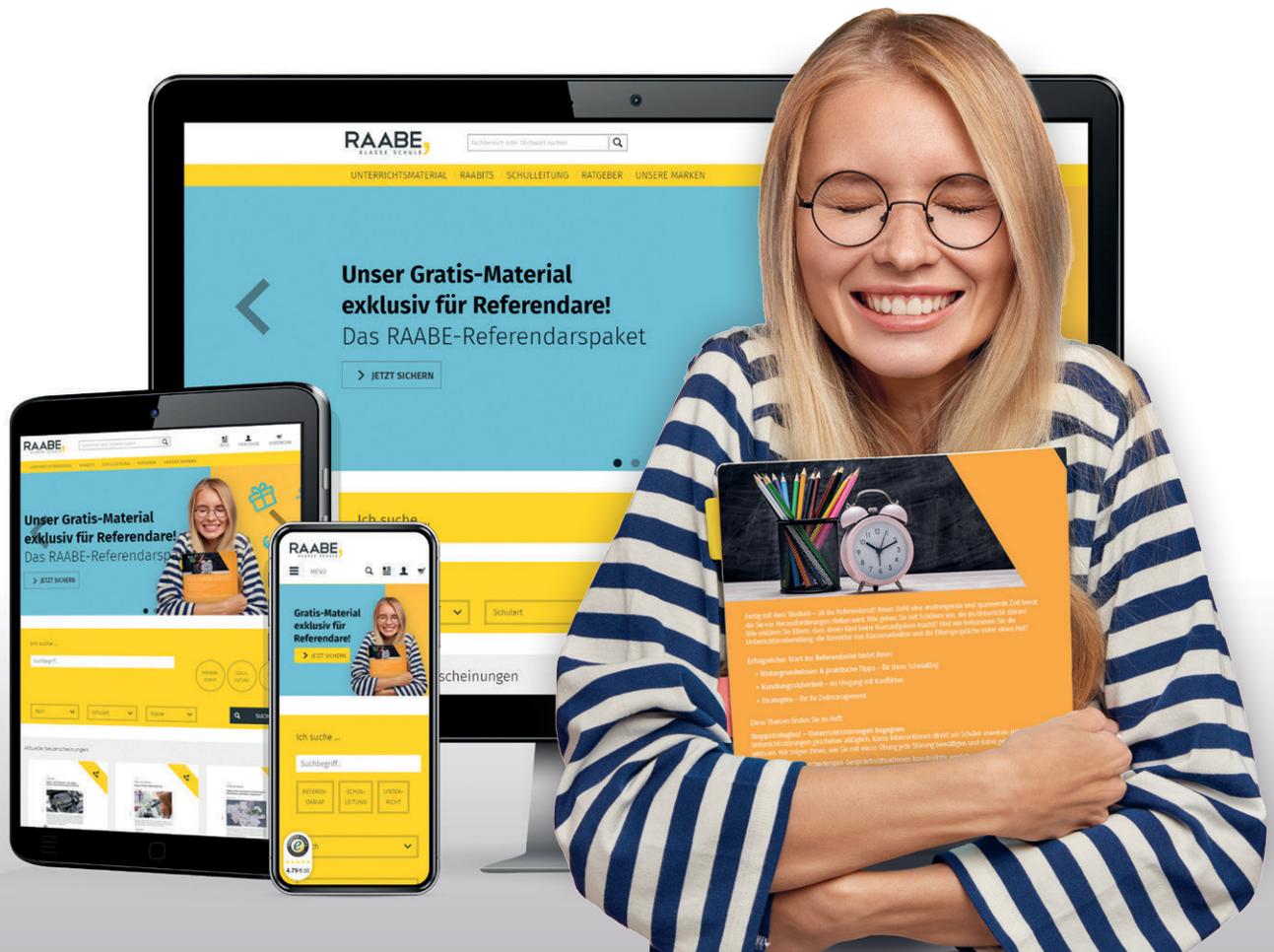


Der **Kompetenzbereich (A)** beinhaltet die Basiskompetenzen, welche wieder in die Bereiche A1, A2 und A3 untergliedert werden. Die fächerübergreifenden und überfachlichen Basiskompetenzen werden durch die Perspektiven A.1, A.2, A.3 beschrieben.

Die **Perspektive A.1** beinhaltet vor allem **informatische und mediale Strukturen und Funktionen** und damit somit ein **grundlegendes Verständnis für Digitales Wissen**. In der Schulpraxis bedeutet dies beispielsweise, dass die Lehrkraft in der Lage ist ein Videokonferenztool zu bedienen. Sie kann die Schülerinnen und Schüler einladen, die Mikrofone stummschalten, digitale Gruppenräume bilden und andere Funktionen des Tools anwenden. Das technologische Verständnis beinhaltet auch, dass die Lehrerinnen und Lehrer mit digitalen Endgeräten umgehen können. Sie wissen, wie man eine PowerPoint an der Tafel startet, eine App im Schulnetzwerk installiert, wie man von Whiteboard-Screen zur Dokumentenkamera wechselt, wie man eine bearbeitbare PDF-Datei erstellt, QR-Codes mit Lernvideos verlinkt oder den Bildschirm eines iPads mit dem Tafelbildschirm teilt. Diese Grundkenntnisse sind wichtig, damit ein reibungsloser Unterrichtsverlauf möglich.

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**